



Reihenfolge vor dem Auge des Landwirthes, der sich vor lauter künstlichen Düngern bald gar nicht mehr ankennt, und nach manchem missglückten Versuch der künstlichen Düngung missmüthig den Rücken kehrt. ...

Thomasschlackenmehl hat sich als der beste Phosphorsäure, Kalium als der vortheilhafteste Stickstoff erweisen, nicht nur in Bezug auf Wirksamkeit, sondern auch in Bezug auf den billigen Preis gegenüber anderen künstlichen Düngern, ...

Phosphorsäure und Kali kommt in beiden Düngerarten dem Landwirth nicht nur am billigsten zu stehen, sondern beide Düngerarten besitzen auch den Vortheil einer auf Jahre hinaus andauernden Wirkung, während die Phosphorsäure in anderen künstlichen Düngemitteln rasch im Boden verschwindet.

**Nieder Unterlassungsfünden in der Unkrautverteilung.**

Vortrag des Herrn Rittergutsbesitzer Wrede-Eüberhoff in landwirthschaftlichen Verein zu Goslar.

Mit der Reinheit der Felder sieht es recht vertheilt aus. Niemand kann wohl sagen, daß er seine Felder ganz rein habe. Die Reinheit ist aber weder auf Klima, noch Boden, noch sonstige ungleicher Verhältnisse zurückzuführen, da man überall neben sehr reinen Feldern fast verunkrautete finden kann. ...

- 1. Man soll das Unkraut nicht mit ansäen!
2. Man soll kein Unkraut in den Mist bringen.
3. Man sorge durch die Vorbereitung des Feldes zur Bestellung dafür, daß möglichst wenig Unkraut mit aufgehe, indem möglichst viel Unkraut bei der Bestellung zerstört werde.
4. Man soll das Unkraut nicht wachsen und besonders nicht reif werden lassen.

Gerade diese letzte Forderung ist am schwersten zu erfüllen, namentlich, wenn dafür nicht viel Geld ausgegeben werden soll. Im allgemeinen läßt sich zunächst sagen, daß man dieses Ziel möglichst wenig durch Handarbeit erreichen soll, da sich diese immer am theuersten stellt. ...

mit dem erstmaligen Eggen über Kopf beruht darauf, daß das Unkraut, weil es feinkörniger ist, früher aufgeht als das Getreide. Man eggt meistens log. Feineggen, d. h. leichter Eggen, die eingehende Finten haben, unmittelbar vor dem Aufgehen der Frucht. ...

**Kleinere Mittheilungen.**

§ 2a. Vorformul-Aufschlagsverfahren. Die Frage der Beseitigung der Abfallstoffe ist allgemeinlich eine der brennendsten, und zöhlreiche größere Gemeinwesen sind eifrig damit beschäftigt, Vorrichtungen und Verfahren zu prüfen, welche die Beseitigung und Verwertung der Abfälle bezwecken. ...

**Ackerbau und Forstwirtschaft.**

Die Verwertung des ausgemachten Getreides. 1. Das ausgemachte Getreide darf nicht gleich nach dem Dreschen zur Mühle gebracht werden, sondern man muß es vorher erst völlig austrocknen lassen, ...

mit nicht ausgemachtem vermengen. 2. Das von den ausgemachten Körnern gewonnene Mehl darf nicht gleich, nachdem es von der Mühle gekommen, verpackt werden, sondern muß wenigstens sechs Tage an einem dunklen Ort liegen bleiben und ist dabei öfters Umrühren zu empfehlen. ...

Vertilgung des Bienenweides. Wenn die Biene nur im Herbst bemerkt werden kann, im Frühjahr aber nicht, so sind die Bienenstöcke anfangs Mai mit der Biene zu füttern; dann gehen die Bienen nach und nach zu Grunde, wenn die Biene nicht einige Jahre wiederholt wird. ...

Der Ackerbau der Körner auf der Kanne beim Einbringen ist gewöhnlich von besser Beschaffenheit und kann, wenn große Sorgfalt bei der Geminnung herrscht, ein sehr brauchbares Saatgut sein. ...

**Inser Haus- und Zimmergarten.**

Waldensassen. Es lohnt sich außerordentlich in den Obsthäusern 40 Prozent der Früchte durch den Baum entwerfen zu lassen, betrug kaum der Früchte, nachdem man die Waldensassen angelegt waren, ...

Vertilgung von Erbsen. Zu den gefährlichsten Feinden des Obsthäusers gehören die Erbsen oder Waldensassen, da diese die Wurzeln der jungen Bäume und Sträucher absterben und so das Absterben derselben herbeiführen. ...

Das Verschlagen der Stallböden mit Festschlamm. Die Stallböden, welche entweder zu hoch oder für den vorhandenen Viehstand zu groß sind, werden über die Decke eine Futtervorrichtung gebaut, ...

Wasserschädlinge im Strohe. Dem Sämlingskühler ist die Jagdbutterfliege (Trypeta alternata), eine Verwahrer der Kirchschabe, sehr verheerend. ...

Landbedeckungen bei späten Herbstpflanzungen. Bei späten Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Stauden ist mit dem Froste zu rechnen. ...

Reine Lauberde stellt man sich auf folgende Weise her: Blätter von Hüßbäumen, alles Laub der Obstbäume und auch vom Wein bringt

man ohne jeglichen Zusatz auf einen großen Haufen und zwar so, daß man dieselben schichtweise und gut mit Wasser oder wässriger Jauche durchdringt, aufbaut und festtritt. ...

**Thier- und Geflügelzucht.**

Das Putzen der Schimmel. Wie die gelbe Farbe zu entfernen, welche Schimmel leicht an solchen Stellen erhaltet, die viel mit Mist in Berührung kommen, ...

Werdelaster auf der Kehle. Bei Mandarinen, auf Reiten und Wärgen, im Kriege wie im Frieden, ist Werdelaster, ein Werdelaster, ein einfaches, praktisches Werdelaster. ...

Die Schuppen der Gänse, auch Schärre genannt, ist eine Entzündung der Kutis. Da die Haut keine Luft durch die Poren athmen können, ...

Das Schweitreiben der Pferde kann von verschiedenen Ursachen entstehen. So z. B. wenn das Pferd während der Fahrt über eine weiche Straße geht, ...

Wenn kleine junge Kühe zum ersten Male gedeckt werden, die Kühe werden hierfür fast nie. Das junge Rind darf natürlich nicht über zum Gullen gelassen werden, ...

Landbedeckungen bei späten Herbstpflanzungen. Bei späten Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Stauden ist mit dem Froste zu rechnen. ...